

Zwischenbericht zum 31. März 2006

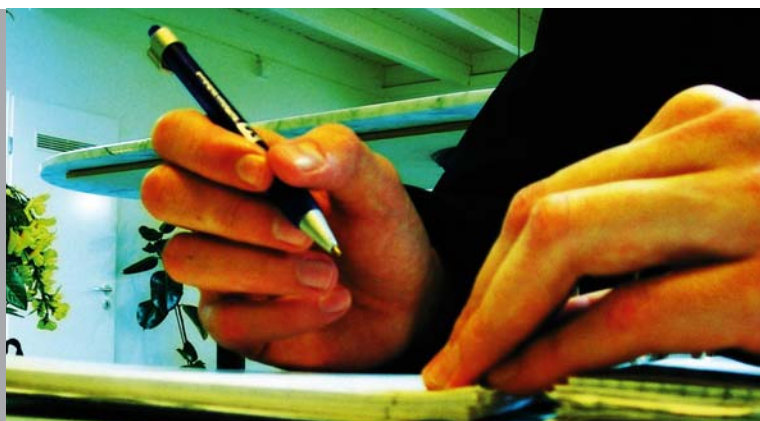
Q1/06



Viscom AG

Inhalt

▪ Wichtige Konzernkennzahlen	3
▪ Vorwort des Vorstandes.....	5
▪ Die Viscom-Aktie.....	6
▪ Geschäftsentwicklung.....	7
▪ Ausblick.....	10
▪ Konzernabschluss	11
▪ Gewinn und Verlustrechnung	11
▪ Konzernbilanz.....	12
▪ Kapitalflussrechnung	14
▪ Veränderungen des Eigenkapitals.....	15
▪ Allgemeine Angaben zum Unternehmen	16
▪ Finanzkalender	17
▪ Kontakte	20



Wichtige Konzernkennzahlen

	31.03.2006	31.03.2005
Umsatzerlöse	13.075 T€	12.007 T€
Gewinn der betrieblichen Tätigkeit	2.864 T€	2.125 T€
Finanzergebnis	83 T€	-43 T€
Ertragsteuern	-1.218 T€	-843 T€
Periodengewinn	1.730 T€	1.239 T€
Anzahl Aktien	67.200 Stück	67.200 Stück
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert bez. auf 67.200 Aktien) in €	€ 25,74	€ 18,44
Anzahl Mitarbeiter	296	248





**Viscom-Vorstand (v.l.n.r.):
Ulrich Mohr, Volker Pape, Dr. Martin Heuser**

Vorwort des Vorstandes

Liebe Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 10. Mai 2006 ist die Viscom AG im Prime Standard der Deutschen Börse notiert. Es ist uns deshalb eine große Freude, Ihnen mit diesem Zwischenbericht erstmals Quartalszahlen der Viscom AG zu berichten.

Die Viscom-Gruppe ist erfolgreich in das Jahr 2006 gestartet. Mit einem Umsatz von 13,1 Mio. € übertraf Viscom sogar das Ausnahmekvartal Januar bis März 2005 um 8,9%. Noch deutlicher steigerte Viscom dabei die Profitabilität: Das EBIT erreichte 2,9 Mio. € – eine Verbesserung um 34,8% zum vergleichbaren Vorjahresquartal.

Einen weiteren Meilenstein haben wir auch in der Produktion erzielt: Im ersten Quartal haben wir mit der Serienfertigung des optischen Inspektionssystems S6056 begonnen. Dieses Prüfsystem ist das Nachfolgemodell des über die letzten vier Jahre produzierten bisherigen Hauptumsatzträgers S6055 und stellt eine signifikante Verbesserung in der Leiterplatteninspektion dar.

Das absolute Highlight des Inspektionssystems S6056 ist der Einsatz von drei unterschiedlichen Prüfkonzepthen, die je nach Kundenanforderung

umgesetzt werden können. Das einzigartige Prüfkonzepth ermöglicht eine enorme Durchsatzsteigerung in der Elektronikfertigung und sichert dem Unternehmen auch weiterhin eine Vorrangstellung im Wettbewerbsvergleich.

Mit dem Emissionserlös des Börsengangs von rund 43 Mio. € ist die Viscom AG bestens positioniert, um weitere zukunftsweisende Investitionen in die technische Entwicklung sowie die weltweiten Vertriebsmöglichkeiten vorzunehmen. Wir sind deshalb überzeugt, die sich uns im Elektronikmarkt bietenden nachhaltigen Wachstumspotenziale optimal nutzen zu können und unseren Marktanteil weiter auszubauen. Der weiteren Entwicklung unseres Unternehmens sehen wir mit großer Zuversicht entgegen. Für Ihre Unterstützung und weitere Begleitung auf diesem Weg bedanken wir uns herzlich.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Martin Heuser



Volker Pape



Ulrich Mohr

Die Viscom-Aktie

ISIN	DE0007846867
Platzierungsstruktur	2,3 Mio. Aktien aus Kapitalerhöhung 0,25 Mio. Aktien aus Altbesitz
Greenshoe	bis zu 0,35 Mio. Aktien aus Altbesitz
Anzahl der Aktien	9,02 Mio. Aktien
Marktsegment	Amtlicher Markt der Frankfurter Wertpapierbörse im Prime Standard
Freefloat	bis zu 32,15%
Emissionspreis	18,50 €
Erstnotiz	20,40 €

Seit dem 10. Mai 2006 ist die Viscom AG börsennotiert. Alle angebotenen 2,9 Mio. Aktien wurden erfolgreich am oberen Ende der Bookbuildingspanne zum Preis von 18,50 € platziert. Der Erstnotierungspreis der Aktie erreichte 20,40 € und lag damit um 10,3% über dem Emissionspreis.

Die 8-fache Überzeichnung der Emission spiegelt das starke Interesse wider, das neben institutionellen Anlegern aus Deutschland und dem europäischen Ausland auch Privatanleger aus Deutschland den Aktien entgegenbringen.

Mit 2,3 Mio. Aktien stammt der Grossteil der Platzierung aus einer Kapitalerhöhung. 0,6 Mio. Aktien kommen – einschließlich der Greenshoe-Option

von 0,35 Mio. Aktien – aus dem Eigentum der Firmengründer Dr. Martin Heuser und Volker Pape. Etwa 13% der Viscom-Aktien gingen an Privatanleger. Rund 1,2% des Platzierungsvolumens wurden im Rahmen der bevorrechtigten Zuteilung an die Mitarbeiter der Viscom AG und ihrer verbundenen Unternehmen sowie Geschäftspartner der Viscom-Gruppe platziert.

Nach dem Börsengang und der Ausübung der Greenshoe-Option wird der Streubesitz 32,2% betragen. 64,1% liegen weiterhin in den Händen der Gründer und 3,7% bei Mitarbeitern und dem Unternehmen verbundenen Personen.

Geschäftsentwicklung

Umsatz und Ertragsentwicklung Auftragslage

Im ersten Quartal 2006 hat die Viscom-Gruppe ihren Umsatz im Vergleich zum außergewöhnlich starken Vorjahresquartal um 8,9% von 12,0 Mio. € auf 13,1 Mio. € weiter gesteigert. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte Viscom im gleichen Zeitraum von 2,1 Mio. € im ersten Quartal 2005 auf 2,9 Mio. € in den ersten drei Monaten des Jahres 2006 – eine Steigerung um 34,8%.

Die EBIT-Marge erreichte 21,9% und liegt damit um 4,2%-Punkte höher als im vergleichbaren Vorjahresquartal. Diese vorteilhafte Entwicklung ist zurückzuführen auf die Realisierung günstiger Einkaufspreise, die Skalierbarkeit des Geschäftsmodells sowie die Kunden- und Produktstruktur im Berichtszeitraum. Sowohl die Kunden- als auch die Produktstruktur sind im Zeitablauf temporären Veränderungen unterworfen, was unterjährig zu Schwankungen der EBIT-Marge führen kann.

Auftragseingänge über 11,0 Mio. € erhielt die Viscom AG im ersten Quartal 2006. Damit erteilten die Kunden der Viscom AG 10% mehr Aufträge als im vergleichbaren Vorjahresquartal. Der Auftragsbestand zum 31. März 2006 liegt mit 6,4 Mio. € leicht unter dem Vorjahreswert (7,0 Mio. €). Hierin spiegelt sich die branchenweite Tendenz zu immer kurzfristigerer Auftragsvergabe wider.

Finanz- und Vermögenslage

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** erhöhte sich auf 2,7 Mio. € im ersten Quartal 2006 gegenüber 330 T € im vergleichbaren Vorjahresquartal. Hintergrund dieser erheblichen Veränderung ist die reduzierte Mittelbindung bei den Forderungen in 2006.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** zeigte sich mit -193 T € relativ stabil zum vergleichbaren Vorjahresquartal. Im Cashflow aus Investitionstätigkeit sind die finanzwirksamen Investitionen in das Anlagevermögen der Viscom AG enthalten.



Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** verbesserte sich von -83 T € auf -21 T €. Grund für die deutliche Verbesserung ist die positive Entwicklung der erhaltenen Zinsen aufgrund der sehr guten Liquiditätssituation.

Der deutliche Liquiditätszufluss zeigt sich in der Erhöhung des Finanzmittelbestandes. Am Ende der Berichtsperiode verfügt die Viscom-Gruppe über liquide Mittel in Höhe von 13,8 Mio. €.

Zum 31. März 2006 belief sich die Eigenkapitalquote der Viscom AG auf 56,7%. Die annualisierte Eigenkapital Rendite nach Steuern der Viscom-Gruppe erreicht im ersten Quartal 2006 31,6%.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ist die Viscom AG im Berichtszeitraum nicht eingegangen. Ein verbleibender Fremdkapitalbetrag in Höhe von 1 T € wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2006 getilgt.

Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter der Viscom AG ist im Berichtszeitraum um 30 Personen auf nun 296 Mitarbeiter gestiegen. Mit diesem gezielten Mitarbeiteranbau stellt Viscom bereits die Weichen für das angestrebte weitere Wachstum des Unternehmens.



Stand 31.03.06	AG	USA	Singapur	Frankreich	Total
Total	263	14	13	6	296
davon Vollzeit	242	14	13	5	274
davon Teilzeit	17	0	0	1	18
davon Praktikanten/Studenten	4	0	0	0	4
zusätzlich Auszubildende	13	0	0	0	13

Segmentinformation

Die geographischen Segmente bilden das primäre Format für die Segmentberichterstattung des Konzerns. Die geographischen Segmente des Konzerns werden dabei nach dem Sitz des Abnehmers bestimmt. Europa bildet mit Umsätzen von 9,1 Mio. € im ersten Quartal 2006 und einem Anteil am Konzernumsatz von 69,5% den größten Absatzmarkt

der Viscom-Gruppe. Während die Umsätze um 4,5% im Vergleich zum besonders starken Vorjahresquartal leicht zurückgingen, steigerte Viscom das EBIT um 39,6% auf 2,5 Mio. €. Die EBIT-Marge stieg damit von 19,0% im ersten Quartal 2005 auf nun 27,8%.

Angaben zu den geographischen Segmenten nach Absatzmärkten (in T €)	Europa		Asien		Amerika		Summe	
	Jan. – März 2006	Jan. – März 2005	Jan. – März 2006	Jan. – März 2005	Jan. – März 2006	Jan. – März 2005	Jan. – März 2006	Jan. – März 2005
	Externe Verkäufe	9.076	9.500	1.628	590	2.371	1.917	13.075
Segmentergebnis (EBIT)	2.522	1.806	192	122	150	197	2.864	2.125
zzgl. Finanzergebnis	87	1	0	0	-3	-44	84	-43
abzgl. Ertragsteuern	1.138	827	38	14	42	2	1.218	843
Konzernergebnis	1.471	980	154	108	105	151	1.730	1.239

Besonders Asien zeigte sich im ersten Quartal 2006 wachstumsstark. Um 176% stieg der Umsatz von 590 T € im ersten Quartal 2005 auf 1,6 Mio. € in den ersten drei Monaten des Jahres 2006. Der Anteil am Konzernumsatz stieg damit von 4,9% auf nun 12,4%. Klar spiegelt diese Steigerung die Dynamik des asiatischen Marktes wider und verdeutlicht das zukünftige Wachstumspotenzial dieser Region. Das EBIT steigerte die Viscom-Gruppe in Asien von 122 T € im ersten Quartal 2005 auf 192 T € im ersten Quartal 2006. Die EBIT-Marge erreicht damit 11,8%.

In Amerika steigerte Viscom den Umsatz um 23,7% auf 2,4 Mio. € im ersten Quartal 2006. Der Anteil dieses Marktes am Gesamtumsatz erhöhte sich damit von 15,9% auf nun 18,1%, was ebenfalls die steigende Internationalität der Viscom-Gruppe zeigt. Das EBIT reduzierte sich auf 150 T € von 197 T € im vergleichbaren Vorjahresquartal. Bedingt ist dieser Rückgang durch höhere Aufwendungen für Personal und Marketing. Mit diesen zusätzlichen Aufwendungen positioniert sich Viscom in Amerika, um das zu erwartende Marktwachstum aktiv mitzugestalten.

Ausblick

Die Viscom-Gruppe bewegt sich in einem nachhaltigen Wachstumsmarkt. Weltweit stärkt der Megatrend Elektronik die Wachstums- und Ertragsperspektiven der Viscom-Gruppe. Die Technisierung dringt immer weiter in alle Lebensbereiche vor und die Ansprüche an die Qualität dieser Technik steigen beständig. Mit ihrer hohen Innovationskraft und dem technischen Vorsprung ihrer Prüfsysteme ist die Viscom-Gruppe optimal aufgestellt, um von diesem Trend überproportional zu profitieren.

Der erfolgreiche Börsengang der Viscom-Gruppe am 10. Mai 2006 ermöglichte dem Unternehmen einen Liquiditätszufluss von 42,5 Mio. €. Viscom ist

damit in der Position, zahlreiche zukunftsweisende Investitionen vorzunehmen und die Dynamik des zukünftigen Wachstums deutlich zu beschleunigen. Mit zwei weiteren Applikationszentren soll der boomende asiatische Elektronikmarkt weiter erschlossen werden.

Ein zusätzliches Applikationszentrum wird die Aufstellung von Viscom in Amerika stärken und neues Wachstumspotenzial erschließen. Ebenso wird die Produktentwicklung im Bereich der Computertomographie weiter vorangetrieben. Ziel ist die Entwicklung eines automatischen computertomographischen Prüfsystems.



IFRS Konzernabschluss der Viscom-Gruppe zum 31. März 2006

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	01.01.–31.03.2006 T€	01.01.–31.03.2005 T€
Umsatzerlöse	13.075	12.007
Sonstige betriebliche Erträge	196	182
	13.271	12.189
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.568	919
Materialaufwand	-5.928	-5.520
Personalaufwand	-3.722	-3.158
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	-159	-132
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.166	-2.173
Betriebsausgaben	-10.407	-10.064
Gewinn der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	2.864	2.125
Finanzerträge	91	8
Finanzaufwendungen	-8	-51
Ertragsteuern	-1.217	-843
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.730	1.239
Periodengewinn	1.730	1.239
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert bez. auf 67.200 Aktien)	25,74	18,44

Konzernbilanz

Aktiva	31.03.2006 T€	31.12.2005 T€
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel	13.757	11.286
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.052	13.285
Vorräte	10.228	8.760
Übrige Forderungen und Vermögenswerte	784	636
Summe kurzfristige Vermögenswerte	35.821	33.967
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	1.861	1.815
Immaterielle Vermögenswerte	46	48
Vom Unternehmen ausgereichte Kredite	9	70
Aktive latente Steuern	788	843
Summe langfristige Vermögenswerte	2.704	2.776
Summe Vermögenswerte	38.525	36.743



Passiva	31.03.2006	31.12.2005
	T€	T€
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	1	49
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.740	1.031
Erhaltene Anzahlungen	293	815
Rückstellungen	3.511	3.541
Ertragsteuerverbindlichkeiten	7.282	6.338
Sonstige kurzfristige Schulden	3.747	4.365
Summe kurzfristige Schulden	16.574	16.139
Langfristige Schulden		
Passive latente Steuern	106	273
Summe langfristige Schulden	106	273
Eigenkapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	67	67
Kapitalrücklage	7.913	7.913
Angesammelte Ergebnisse	13.907	12.177
Währungsdifferenzen	-42	174
Summe Eigenkapital und Rücklagen	21.845	20.331
Summe Eigenkapital und Schulden	38.525	36.743

Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung	01.01.– 31.03.2006 T€	01.01.– 31.03.2005 T€
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodengewinn nach Steuern und Zinsen	1.730	1.239
Berichtigung Periodenergebnis aufgrund Ertragsteueraufwand (+)	1.217	833
Berichtigung Periodenergebnis aufgrund Zinsaufwand (+)	8	51
Berichtigung Periodenergebnis aufgrund Zinsertrag (-)	-91	-7
Berichtigung Periodenergebnis aufgrund Abschreibungen (+)	158	132
Zunahme (+) / Abnahme (-) von Rückstellungen	-29	583
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-10	2
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen und sonstiger Vermögenswerte	633	-2.575
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten	-525	107
Ertragsteuern gezahlt (-)	-388	-36
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	2.703	329
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Erlöse (+) aus den Abgängen von langfristigen Vermögenswerten	16	17
Erwerb (-) von langfristigen materiellen und immateriellen Vermögenswerten	-209	-203
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-193	-186
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Auszahlung (-) aus der Tilgung von Darlehen	-48	-39
Gezahlte Zinsen (-)	-4	-51
Erhaltene Zinsen (+)	31	7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-21	-83
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-18	67
Finanzmittelbestand		
Veränderung des Finanzmittelbestandes	2.471	127
Finanzmittelbestand am 1. Januar 2005/2006	11.286	5.319
Zahlungsmittel	13.757	5.446

Veränderungen des Eigenkapitals

Eigenkapital	gezeichnetes Kapital T€	Kapital- rücklage T€	Währungs- differenzen T€	anges. Ergebnisse T€	Summe T€
Eigenkapital 01.01.2005	67	7.659	-105	6.995	14.616
Währungsdifferenzen	0	0	99	0	99
= Neutrales Ergebnis	0	0	99	0	99
+ Periodenergebnis	0	0	0	1.239	1.239
Eigenkapital 31.03.2005	67	7.659	-6	8.234	15.954
Eigenkapital 01.01.2006	67	7.913	174	12.177	20.331
Währungsdifferenzen	0	0	-216	0	-216
= Neutrales Ergebnis	0	0	-216	0	-216
+ Periodenergebnis	0	0	0	1.730	1.730
Eigenkapital 31.03.2006	67	7.913	-42	13.907	21.845



Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Viscom AG hat ihren Sitz in Hannover, Deutschland und ist dort unter der Nummer HRB 59616 im Handelsregister eingetragen. Die Geschäftsadresse lautet Viscom AG, Carl-Buderus-Str. 9 - 15, 30455 Hannover.

Die Geschäftsaktivitäten der Gesellschaft bestehen in der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb von automatisierten Prüfsystemen für die industrielle Fertigung. Die Prüfung erfolgt durch den computergestützten optischen und/oder röntgentechnischen Abgleich der Prüfobjekte mit den im Prüfsystem definierten Anforderungen.

Übereinstimmungserklärung

Der vorliegende Zwischenabschluss für das 1. Quartal 2006 wurde auf Basis einheitlicher Anwendung und in Übereinstimmung mit allen zum Bilanzstichtag 31. März 2006 anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere IFRS 34 erstellt.

Grundlegende Aufstellungsprinzipien

Der IFRS Zwischenabschluss ist in € aufgestellt worden. Die Darstellung erfolgt i.d.R. in T€.

Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden wie zum Konzernabschluss 2005 befolgt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Nach IAS 1 wird beim Ausweis in der Bilanz zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden. Als kurzfristig werden Vermögenswerte bzw. Schulden angesehen, soweit sie innerhalb eines Jahres fällig sind.

Im Konzernabschluss müssen in einem gewissen Umfang Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie Eventualverbindlichkeiten haben. Die tatsächlichen Werte können von diesen Schätzungen abweichen.

Währungsdifferenzen

In den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen sind zum 31.03.2006 Kursdifferenzen in Höhe von 69 T€ (VJ 95 T€) enthalten.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Als Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Zwischenbericht vom 31.03.2006 eingetreten sind, sind zu benennen: Zwei Kapitalerhöhungen auf Beschluss der HV vom 13.04.2006 sowie der erfolgreiche Börsengang am 10.05.2006.

Finanzkalender



▪ 30. Mai bis 1. Juni.....	SMT	Nürnberg
▪ 1. bis 2. Juni.....	JPCA Show	Japan
▪ 11. bis 13. Juli	Semicon West	San Francisco
▪ August 2006	Halbjahresbericht 2006 / Telefonkonferenz	Hannover
▪ 29. August bis 1. September	Nepcon	Shenzen
▪ 10. bis 13. Oktober	Global Tronics	Singapur
▪ 17. bis 19. Oktober.....	Forum de l'Electronique	Paris
▪ 25. bis 28. Oktober	Phil Tronics	Philippinen
▪ November 2006	Deutsches Eigenkapitalforum, Deutsche Börse AG	Frankfurt
▪ 7. bis 9. November.....	Vision	Stuttgart
▪ 14. bis 17. November	Electronica	München
▪ November 2006	Neunmonatsbericht 2006 / Telefonkonferenz	Hannover

Viscom AG

Aufsichtsrat: Dr. Jürgen Knorr (Vorsitzender)
Hans E. Damisch (stellvertretender Vorsitzender)
Prof. Dr. Claus-Eberhard Liedtke

Vorstand: Dr. Martin Heuser
Volker Pape
Ulrich Mohr (seit dem 01.01.2006)

Sitz: Carl-Buderus-Str. 9 - 15, 30455 Hannover
Handelsregister Amtsgericht Hannover HRB 59616

Tochtergesellschaften: Viscom France S.A.R.L., Cergy Pontoise Cedex, Frankreich
Viscom Inc., Atlanta, Georgia, USA
Viscom Machine Vision Pte Ltd., Singapur



Impressum

Herausgeber	Viscom AG, Carl-Buderus-Str. 9 - 15, 30455 Hannover Tel.: +49-511-94996-0, Fax: +49-511-94996-900 info@viscom.de, www.viscom.de
Verantwortlich	Viscom AG, vertreten durch den Vorstand
Redaktion	Dr. Martin Heuser (Vorstand) Volker Pape (Vorstand) Ulrich Mohr (Vorstand) Katharina Blanke (Investor Relations Manager)
Layout und Design	Viscom AG – Grafik und Marketing Oliver Möller
Fotografie	www.bluestudios.de www.photocase.com Oliver Möller – Viscom AG
Druck und Produktion	Druckhaus Benatzky GmbH Büttnerstraße 15, 30165 Hannover www.benatzky.de
Register und Registernummer	Viscom AG Registergericht: Amtsgericht Hannover Registernummer: HR B 59616 UST-IdNr. gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 115675169
Urheberrecht	Alle enthaltenen Fotografien und Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen aller Art bedürfen einer schriftlichen Genehmigung der Viscom AG



Kontakt



 **Zentrale:**

Viscom AG
Carl-Buderus-Str. 9 - 15
30455 Hannover
Deutschland
Tel.: +49 511 94996-0
Fax: +49 511 94996-900
info@viscom.de

 **Kontakt Investor Relations:**

Viscom AG
Katharina Blanke
Carl-Buderus-Str. 9 - 15
30455 Hannover - Deutschland
Tel.: +49 511 94996-861
Fax: +49 511 94996-501
katharina.blanke@viscom.de